

UNIVERSITÄTSSTADT
TÜBINGEN
TÜBINGEN

BEBAUUNGSPLAN
„PAULINE - KRONE - HEIM „
M 1:500

TÜBINGEN, DEN **18. APRIL 1980**
BÜRGERMEISTERAMT

I.V.

[Signature]
BÜRGERMEISTER

STADTPLANUNGSAMT

[Signature]
STADTBAUDIREKTOR

TIEFBAUAMT

[Signature]
STADTBAUDIREKTOR

STADTMESSUNGSAMT

[Signature]
STADTVERMESSUNGSDIREKTOR

GEHEIMNIS MIT VERFÜGUNG

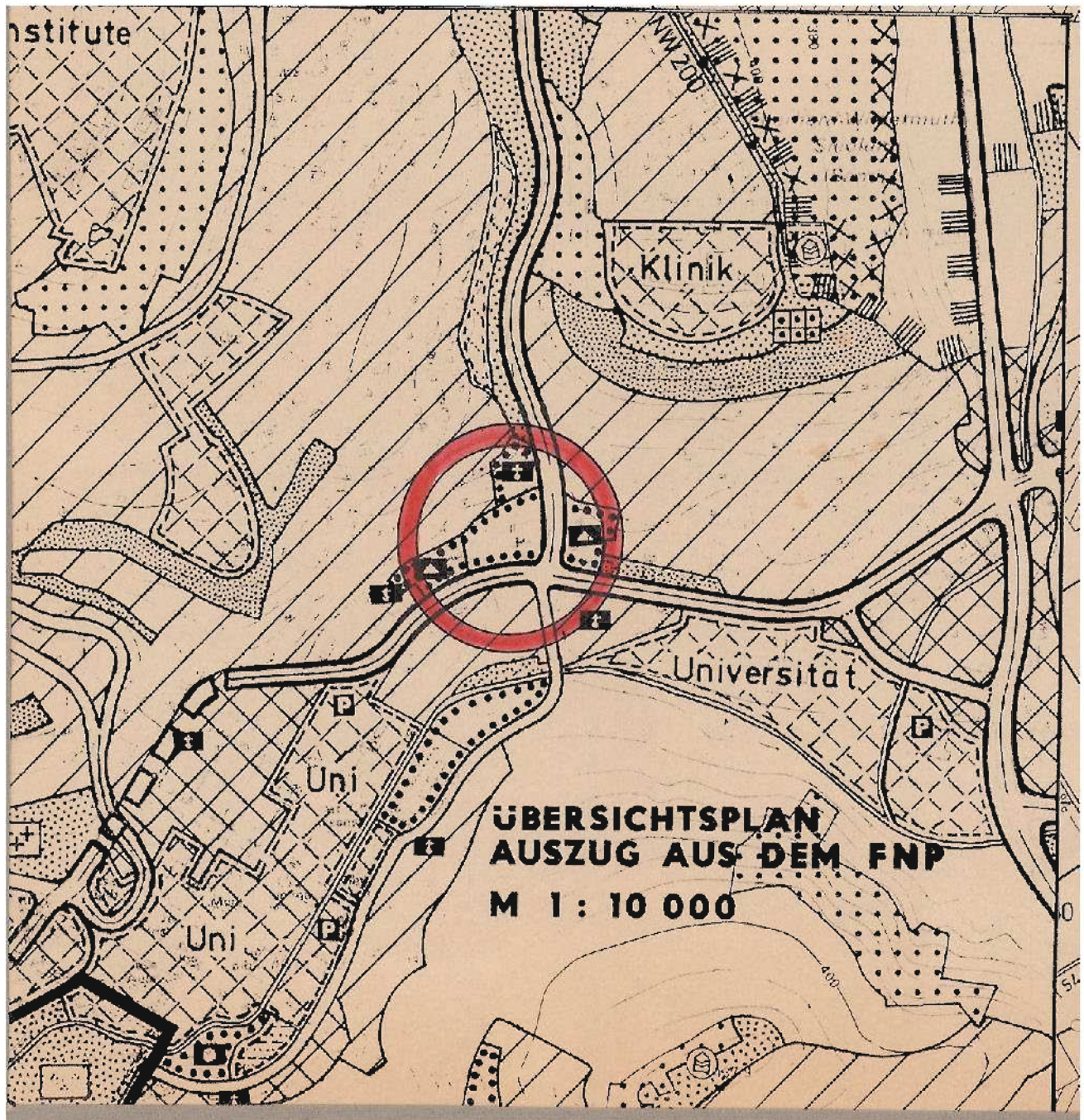
VOM 9.10.1980 NR. 1108/80

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

TÜBINGEN, DEN 9.10.1980

[Signature]

SACHBEARBEITER: SEELOS



Textliche Festsetzungen

A. Planungsrechtliche Festsetzungen

nach § 9 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I. S. 2256) und §§ 1-27 Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl. I. S. 1763).

1. Maß der baulichen Nutzung

§ 9 Abs. 1 Ziff. 1 BBauG und §§ 16-21a BauNVO

Siehe Planeintrag!

Mit der Festsetzung (+D) ist ein anrechenbares Dachgeschoß im Sinne von § 2 Abs. 4 + 8 Landesbauordnung (LBO) zulässig.

2. Bauweise

§ 9 Abs. 1 Ziff. 1 BBauG und § 22 BauNVO

besondere Bauweise "b" offen, jedoch Gebäudelängen bis max. 100 m zulässig.

3. Immissionsschutz

§ 9 Abs. 1 Ziff. 24 BBauG

Zum Schutz der Gebäude vor Verkehrslärm zur Köstlinstraße/Wilhelmstraße werden passive Lärmschutzmaßnahmen (durch entsprechende Grundrissgestaltung und Lärmschutzfenster) im Sinne von DIN 1409 "Ergänzende Bestimmungen" vorgeschrieben, so daß in Aufenthaltsräumen ein Innenschallpegel von höchstens 35 dB (A) eingehalten wird.

B. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen

nach § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 20. Juni 1972 (GBl. S. 351).

Dachgestaltung

Siehe Planeintrag!

VERFAHRENSVERMERKE:

1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS:

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde
..... gemäß
§ 2 Abs. (1) Bundesbaugesetz (BBauG) in
der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. S. 2221)
vom Gemeinderat der Universitätsstadt Tü-
bingen am 25. FEBRUAR 1980
beschlossen und am 13. MÄRZ 1980
öffentlich bekanntgemacht.

2. BÜRGERBETEILIGUNG

Die Bürgerbeteiligung erfolgte gem. § 2a
Abs. 1 BBauG am 20. MÄRZ 1980
bzw. in der Zeit vom 21. MÄRZ 1980
bis 3. APRIL 1980

3. AUSLEGUNGSBESCHLUSS:

Der Gemeinderat hat am 5. MAI 1980
den Bebauungsplan als Entwurf und dessen
öffentliche Auslegung beschlossen.

4. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG:

Der Bebauungsplanentwurf mit Begrün-
dung hat vom 27. MAI 1980
bis 30. JUNI 1980 in Tübingen
öffentlich ausgelegen.

5. SATZUNGSBESCHLUSS:

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10
BBauG vom Gemeinderat der Universi-
tätsstadt Tübingen am 14. JULI 1980
als Satzung beschlossen.

6. GENEHMIGUNG:

Der Bebauungsplan wurde durch Erlaß
des Reg. Präs. Tübingen gemäß § 11
BBauG am 9. OKTOBER 1980
mit Erlaß Nr. 1108 / 80
genehmigt.

7. INKRAFTTRETEN:

Die Genehmigung des Bebauungsplanes
wurde am 21. OKTOBER 1980
gemäß § 12 BBauG ortsüblich bekannt
gemacht. Mit dieser Bekanntmachung
wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Tübinger Höhen

Bei den Höhenangaben im zeichnerischen Teil des Bebauungsplans handelt es sich um Angaben im Tübinger Höhensystem.